

**Aus den amtlichen Patent-Listen vom 19. und 22. September 1881.**

**Patent-Anmeldungen.**

Nachstehend aufgeführte Patent-Anmeldungen, deren demnächstige Patentirung das Kaiserliche Patent-Amt nicht für ausgeschlossen erachtet, sind von dem bei jeder Anmeldung genannten Tage ab für die Dauer der nächsten 8 Wochen in dem Auslege-Zimmer des kaiserlichen Patent-Amtes sammt den dazu gehörigen Zeichnungen zur Einsicht für Jedermann ausgelegt. Etwas Einsprüche gegen die demnächst zu erfolgende wirkliche Patent-Ertheilung müssen während jener 8 Wochen bei dem Kaiserlichen Patent-Amt erhoben werden. Einstweilen ist die betreffende Erfindung gegen unbefugte Benützung geschützt.

36 852 vom 19. September 1881. Verfahren zur Herstellung von Autographien von Johann Friedrich Martens in Hamburg. (Kl. 15).

37 320 vom 19. September 1881. Neuerungen an Einleseapparaten von James Eugene Munson in New-York City (U. St. A.); Vertreter: Carl T. Burchardt in Berlin W., Mauerstr. 69. (Kl. 15).

36 262/81 vom 19. September 1881. Flaschenversandkiste von Aug. Dörper in Vohwinkel bei Elberfeld. (Kl. 81).

38 117/81 vom 19. September 1881. Kistenverschluss von G. Weise in Aschersleben. (Kl. 81).

27 638 vom 22. September 1881. Vorrichtung an Tiegeldruckpressen, um den Tiegel während des Bogenanlegens in Stillstand zu setzen von Adolf Luckner in Weissensee. (Kl. 15).

3181 vom 22. September 1881. Neuerungen an Satinirmaschinen von Friedrich Heim & Co. in Offenbach a/M. (Kl. 55).

36 830/81 vom 22. September 1881. Bleistifthalter von Arthur Riedel in Schreiersgrün b. Treuen i. V. (Kl. 70).

37 297 vom 22. September 1881. Neuerungen an Schreibfederhaltern mit Dintenfüllung; Zusatz zu No. 15 548 von Hugo Burckas L., Rechtsanwalt in Leipzig. (Kl. 70).

**Ertheilung von Patenten.**

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

15 878 vom 21. Januar 1881 ab. Verfahren zur Vorbereitung der bei Herstellung von Holztapeten verwandten Druckplatten von Fr. Wolz in Berlin N., Pankstr. 22. (Kl. 8).

15 854 vom 26. Januar 1881 ab. Neuerungen an Bronzirmaschinen von F. Heim & Co. in Offenbach am Main. (Kl. 15).

15 847 vom 6. April 1881 ab. Selbstthätige Ansrückung an Prägepressen von F. A. Barthel in Leipzig. (Kl. 58).

**Erlöschung von Patenten.**

Die nachfolgend genannten, unter der angegebenen Nummer in die Patentrolle eingetragenen Patente sind auf Grund des § 9 des Gesetzes vom 25. Mai 1877 (Verzichtleistung durch den Patentinhaber oder nicht rechtzeitige Gebührensanzahlung) erloschen.

8575. Typensetzmaschine. (Kl. 15).

**J. Losenhausen, Düsseldorf, SPECIALITÄT: [10217]**

Selbst-dichtende Hähne vorzüglichen Systems.



Ventile mit Hartbleidichtung.

**C. G. KALLERT, Sprottau empfiehlt in langer fester Faser [8559] Prima gebleicht. Strohstoff.**

Buchbinderlack hellbraun, schwarz p. Ltr. 3 Mk. Oelbilderlack p. Ctr. Rmk. 60 (bei Barrel Abnahme Rmk. 50) [10617] ausserdem für Papier und Etiquetten F. E. Heyder-Bruckner, Charlottenburg. Chem. Lackfabrik f. Kunst-, Industrie und Militairzwecke.

**Wellenleitungstheile.**



Riemenrollen-Triebe statt Zahnrädern. Riemscheiben abbalancirt. Sellers' Lager und Kupplungen. Becker's Centrifugal Bremskupplungen. Draht- u. Hanfseil-Triebe. Zahnräder mittelst Formmaschine hergestellt. Wellen, hochpoliert. — Leichteste Modelle! Verringerung des Kraftverlustes und der Abnutzung.

**Berlin Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft** [10606] Berlin NW., Moabit u. Dessau. Illustr. Kataloge mit Stückpreisen gratis und franco.

**C. & R. Schmidt**

**Elberfeld.**



**FABRIK**

von [8746]

**Papier-Säcken und Papier-Schüsseln.**

MÜNCHEN 1854 grosse Medaille.

LONDON 1851 & 1862 price-medal.

PARIS 1867 Goldene Medaille.

STUTT GART 1852 Preis-Medaille.

PARIS 1855 Medaille d'argent.

**B. ANILIN und SODA-FABRIK**



STUTT GART



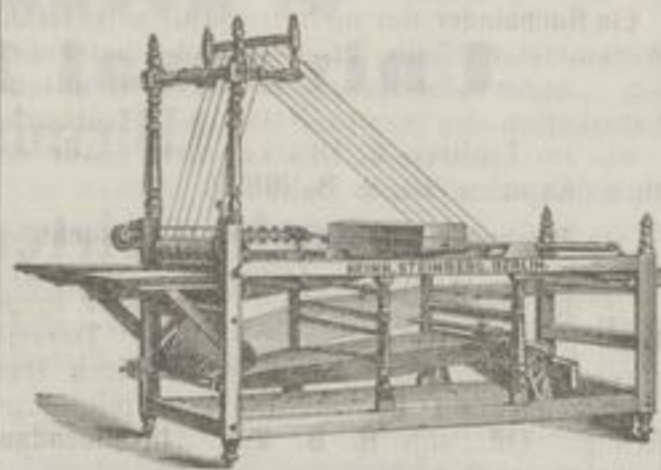
und [1737] LUDWIGSHAFEN a. Rh.

empfehl für Papierfabrikation

sämmtliche Farben als: Saffroth zum Weiss- und Rosafärben feiner Papiere, mit dem Vorzug der Aechtheit vor Safflor und Anilin; Cochenille- und Holzlacke, Pariserblau, Chromgelb und Orange, Saffloerarmen etc., Anilinfarben in allen Nuancen und Qualitäten. Calcinierte und caustische Soda in unübertroffener Qualität.

Specialität: Völlig weisse, raffinierte caustische Soda, von 125/127° = 74-75% Gehalt an reinem Aetznatron in eisernen Trommeln, oder auf Wunsch in Fässern.

Briefe werden nach STUTT GART erbeten.



Die leichte amerikanische Original-**Schnell-Linir-Maschine**

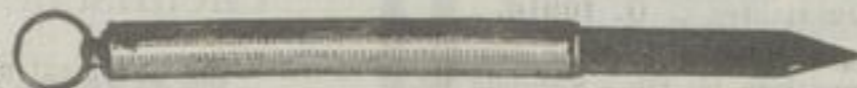
von W. O. Hickok in Harrisburg — weltberühmt und noch von keiner Copie auch nur annähernd erreicht, — habe ich stets auf Lager und ist selbige fortan ausschliesslich durch mich zu beziehen. [10347]

**Heinrich Steinberg,** Berlin S., Stallschreiberstr. 36. General-Agent für den ganzen Continent.

**Dünkelsbühler & Cie., Nürnberg.**

Musterlager und Vertretung für Berlin bei L. Wiesenthal, S.W. Krausen-Strasse 48.

Bleistifte, Pastellstifte Patentstifte etc. etc.



Novitäten: Bleistiftspitzenschoner u. Hülsenstifte verschied. neuer gesetzlich geschützter Systeme. Musikstifte (Nickel-Taschenstift, zugleich Tonangeber.)

Specialitäten für Schreibwaaren-Grossisten. [9095]